

**DATEN - FAKTEN - ZAHLEN**

**2009**

**Stadtverordnetenversammlung**

**Ausschüsse**

**Ortsbeiräte**

## Inhaltsverzeichnis

Präsidium.....	3
Fraktionen.....	3
Sitzverteilung 2009 .....	4
Ausschüsse .....	4
Änderungen im Mitgliederbestand.....	4
Ehrenamtlicher Magistrat.....	5
Ehrungen .....	5
Totengedenken.....	5
Sitzungen.....	7
Drucksachen 1999 bis 2009 .....	8
Drucksachen.....	7
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung .....	8
Besichtigungen und Informationsfahrten .....	9
Bürgerinnen- und Bürgerversammlung.....	9
Ortsbeiräte 1 - 8.....	10
Ortsbeiräte 9 - 16.....	11

## Präsidium

Im Jahr 2009 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Stadtverordneter Karlheinz Bührmann

**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und Stadtverordnetenvorsteher:**

Stadtverordneter Ulrich Baier  
Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover  
Stadtverordneter Gert Trinklein  
Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker

**Beisitzerinnen und Beisitzer:**

Stadtverordnete Hilde Krauße  
Stadtverordnete Anneliese Scheurich  
Stadtverordneter Karl Leo Schneeweis  
Stadtverordneter Manuel Stock  
Stadtverordneter Hans-Joachim Viehl

**Schriftführerinnen und Schriftführer:**

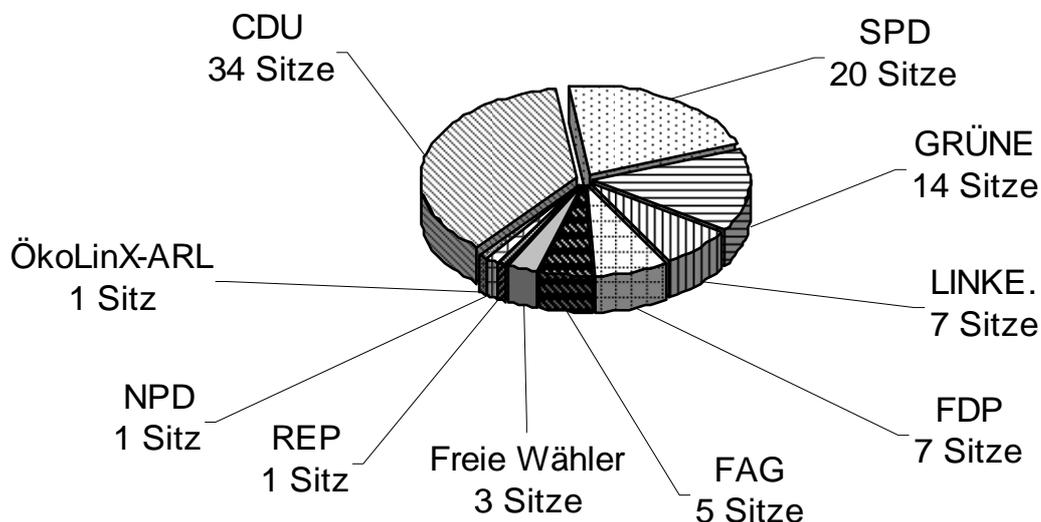
Stadtverordnete Annerose Bender  
Stadtverordnete Dr. Heike Hambrock  
Stadtverordneter Lothar Stapf  
Stadtverordnete Claudia Volpp  
Stadtverordneter Grigorios Zarcadas

## Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag in den Händen der Stadtverordneten Markus Frank (CDU), ab 08.05.2009 Dr. Horst Kraushaar (CDU), Klaus Oesterling (SPD), Olaf Cunitz (GRÜNE), Lothar Reiningger (LINKE.), Annette Rinn (FDP), Dr. Dr. Rainer Rahn (FAG) und Wolfgang Hübner (Freie Wähler, vormals BFF).

Mit Schreiben vom 29.04.2009 hat die BFF-Fraktion mitgeteilt, dass sie ihren Namen von "Freie Wähler BFF-Fraktion" in "Freie Wähler-Fraktion" geändert hat. Diese Änderung trat am 08.05.2009 in Kraft.

## Sitzverteilung 2009



## Ausschüsse

Neben den 10 ständigen Ausschüssen und dem Sonderausschuss "Dom-Römer" bildete die Stadtverordnetenversammlung einen Akteneinsichtsausschuss und benannte die 17 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 6, SPD 4, GRÜNE 3 und LINKE., FDP, FAG und Freie Wähler jeweils 1. Der 6. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit den Mehrkostenausgaben bei der Sanierung des Theatertunnels und hat seine Arbeit auch bereits wieder beendet. Vorsitzender war Stadtverordneter Achim Fey (FAG). Im Jahr 2009 haben außerdem der 4. Akteneinsichtsausschuss "Illegale Bauwerke im Walnußweg" und der 5. Akteneinsichtsausschuss "Palmengarten" ihre Arbeiten beendet.

## Änderungen im Mitgliederbestand

Herr Stadtverordneter Markus Frank ist aufgrund seiner Wahl zum hauptamtlichen Stadtrat am 07.05.2009 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahleiterin nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 07.05.2009 Herr Robert Lange Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Frau Stadtverordnete Ulrike Gauderer ist mit Ablauf des 31.05.2009 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahleiterin vom 22.05.2009 nach dem Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 01.06.2009 Frau Ursula auf der Heide Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindegewahlleiterin vom 22.06.2009 ist an die Stelle des mit Ablauf des 22.06.2009 ausgeschiedenen Herrn Stadtverordneten Peter Reichwein nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 23.06.2009 Frau Eva Maria Lang Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Herr Stadtverordneter Dr. Bernd Heidenreich ist aufgrund seiner Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat am 30.11.2009 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindegewahlleiterin vom 18.11.2009 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 01.12.2009 Herr Peter Wagner Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

## **Ehrenamtlicher Magistrat**

Auf eigenen Wunsch ist Herr Stadtrat Ulrich Caspar zum 30.11.2009 aus dem ehrenamtlichen Magistrat ausgeschieden. Aufgrund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages der CDU- und GRÜNEN-Fraktion zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder vom 17.05.2006 hat der Wahlleiter unter dem 02.11.2009 festgestellt, dass Herr Dr. Bernd Heidenreich mit Wirkung vom 01.12.2009 an die Stelle von Herrn Ulrich Caspar tritt.

## **Ehrungen**

Am 02.11.2009 überreichten Frau Oberbürgermeisterin Dr. h. c. Petra Roth, Herr Stadtrat Markus Frank und Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Bührmann zur Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste den Damen und Herren Stadtverordneten Martin Daum und Dr. Bernd Heidenreich die Römerplakette in Gold sowie Annerose Bender, Brigitte Enzmann, Thomas Kirchner und Dr. Horst Kraushaar die Römerplakette in Silber.

## **Totengedenken**

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2009 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

*Jürgen Hupe*

geboren am 16.12.1941

verstorben am 30.01.2009

Mitglied des Ortsbeirates 1 von 1977 bis 1997

Stadtverordneter von 1997 bis 2006

*Stadtrat a. D. Dr. Hans Küppers*

geboren am 12.12.1934

verstorben am 17.02.2009

Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt von 1978 bis 1989

*Helmut Link*

geboren am 06.02.1927

verstorben am 26.02.2009

Stadtverordneter von 1960 bis 1969

Mitglied des Deutschen Bundestages von 1969 bis 1990

*Staatsminister a. D. Karl Heinrich Trageser*

geboren am 02.02.1932

verstorben am 03.03.2009

Mitglied des Hessischen Landtags von 1966 bis 1979

Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt von 1979 bis 1987

Hessischer Staatsminister von 1987 bis 1991

*Heinrich Hertslet*

geboren am 31.05.1917

verstorben am 06.03.2009

Stadtverordneter von 1970 bis 1977

*Stadtrat a. D. Peter Jäkel*

geboren am 09.06.1934

verstorben am 18.03.2009

Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt von 1971 bis 1983

Stadtverordneter von 1985 bis 1989

*Bürgermeister a. D. Martin Berg*

geboren am 27.04.1932

verstorben am 31.03.2009

Stadtverordneter von 1968 bis 1972 sowie von 1985 bis 1992

Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt von 1972 bis 1982 und von 1992 bis 1995

*Stadtrat a. D. Stadtältester Ewald Geissler*

geboren am 06.11.1923

verstorben am 01.09.2009

Stadtverordneter von 1956 bis 1964

Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt von 1964 bis 1977

## Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2009 zu zehn öffentlichen und zehn nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 126 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 767 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 66 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im Jahr 2009 113 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 196 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 4.431 Tagesordnungspunkte.

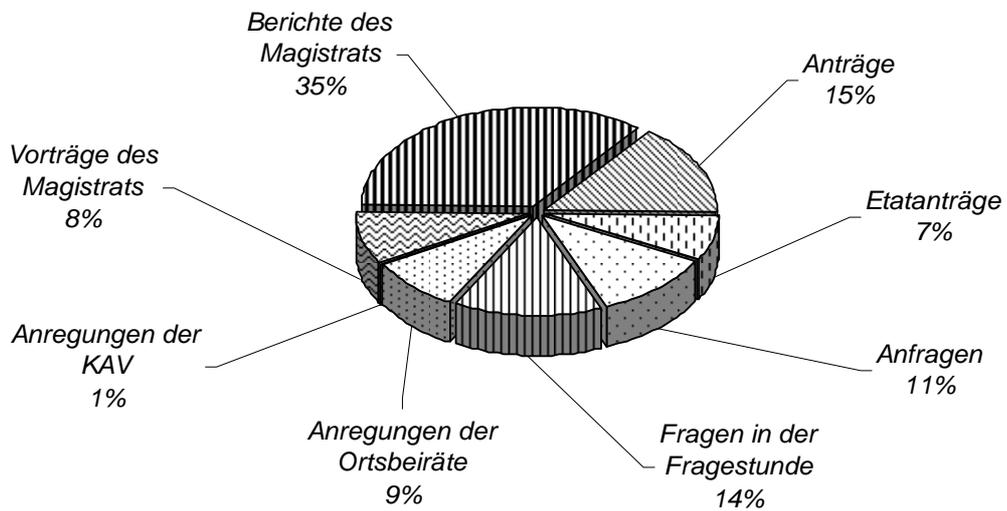
## Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

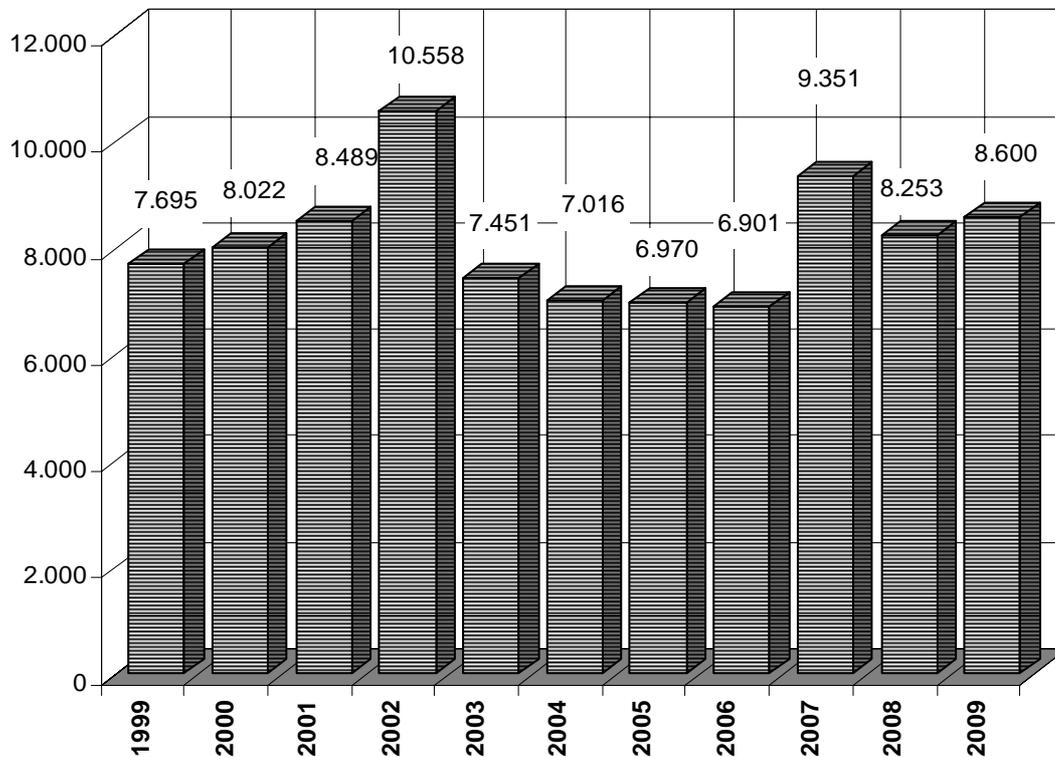
- 260 Vorträge des Magistrats (M)
- 1.058 Berichte des Magistrats (B)
- 462 Anträge (NR)
- 220 Etatanträge (E)
- 346 Anfragen (A)
- 417 Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung  
(mit 44 aktuellen Stunden)
- 2.466 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 267 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 332 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 15 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 104 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 970 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1.680 Stellungnahmen des Magistrats
- 3 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 2.234 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

## Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



## Drucksachen 1999 bis 2009



## **Besichtigungen und Informationsfahrten**

2009 fanden eine Reihe von Besichtigungen und Studienfahrten statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienten. Davon seien genannt:

*Ausschuss für Bildung und Integration*

- Carl-Schurz-Schule -

*Kultur- und Freizeitausschuss*

- Studienfahrt nach Venedig -
- Freies Theaterhaus -

*Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau*

- Studienfahrt nach Barcelona -

*Ausschuss für Soziales und Gesundheit*

- Werkstatt Frankfurt e. V. -

*Ausschuss für Umwelt und Sport*

- Industriepark Höchst -

*Verkehrsausschuss*

- Informationsfahrt nach Stuttgart -

*Ausschuss für Wirtschaft und Frauen*

- Studienfahrt nach Lyon -
- Morgan Stanley Bank -
- Hotel InterContinental Frankfurt -
- Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main -
- Messe Frankfurt -
- Goethe-Universität Frankfurt, House of Finance -

## **Bürgerinnen- und Bürgerversammlung**

Am 19. Oktober 2009 fand im Plenarsaal die dritte Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XVI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung statt. Diese Veranstaltung befasste sich mit dem Thema „Klimaschutz“.

## Ortsbeiräte 1 - 8

<b>Ortsbeirat:</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Anzahl der Sitzungen	10	10	11	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	28:46	29:00	47:50	38:00	27:31	34:28	30:26	29:05
Tagesordnungspunkte	442	281	686	393	599	591	345	374
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	117	106	470	187	301	344	188	209
daraus:								
Initiativen (OI)	2	1	-	3	-	6	1	-
Initiativen - Budget (OIB)	1	2	1	6	22	16	3	6
Anregungen (OA)	16	23	21	8	20	45	16	19
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen (OM)	49	23	109	88	93	127	58	37
Auskunftsersuchen (V)	8	6	23	11	55	61	24	31
Magistratsvorträge (M)	36	23	29	20	38	33	20	11
Magistratsberichte (B)	216	98	156	129	189	150	82	95
Anträge (NR)	33	11	12	13	37	14	10	9
Etatanträge (E)	12	8	2	12	17	13	5	5
Anregungen der KAV (K)	-	1	-	1	1	1	1	1

## Ortsbeiräte 9 - 16

<b>Ortsbeirat:</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	9	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	37:02	35:59	22:20	15:50	17:52	21:55	15:43	27:47
Tagesordnungspunkte	483	440	247	193	115	133	191	298
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	322	243	79	72	39	37	79	190
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	-	-	-	-	-	-
Initiativen - Budget (OIB)	2	13	12	5	3	2	4	7
Anregungen (OA)	17	8	6	16	1	8	7	36
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen (OM)	139	75	40	23	16	12	35	46
Auskunftsersuchen (V)	42	32	8	5	8	5	2	11
Magistratsvorträge (M)	9	20	15	19	10	8	10	7
Magistratsberichte (B)	93	93	84	66	27	42	52	63
Anträge (NR)	9	9	8	8	2	3	3	4
Etatanträge (E)	7	7	6	3	2	2	3	2
Anregungen der KAV (K)	1	-	1	-	-	-	1	1